



Verhandlungen

Aus dem Gemeinderat

Zukunftsbureau

Die Rednerin und der Redner der 1. August-Feier 2021, Félicie Bozzone und Peter Sauter, möchten der Gemeinde Wangen-Brüttisellen ein Zukunftsbureau schenken. Beim Angebot Zukunftsbureau handelt es sich um eine Bewegung in Zusammenarbeit mit vielen ZukunftsmacherInnen, welche in selbstorganisierten lokalen und regionalen Zukunftsbureaus an unterschiedlichen Orten niederschwellig zugängliche Gesprächsstunden anbieten. Es sind Anlaufstellen für Ideen und Zukunftsfragen aller Art, wo Menschen aus der breiten Bevölkerung jeden Alters und jeder Herkunft Ermutigung, Information und klärende Unterstützung für ihre Anliegen finden. Das Zukunftsbureau bietet einen Möglichkeitsraum, einen Feedbackraum, einen Gestaltungsraum, um gemeinsam an der Zukunft zu arbeiten. Hinter den lokalen und regionalen Zukunftsbureaus steht die Dachorganisation «Verein Zukunftsbureau».

Der Gemeinderat stützt die Innovation seiner Einwohnerinnen und Einwohner und begrüsst die Eröffnung eines Zukunftsbureaus in Wangen-Brüttisellen. Die Zukunftsmacherinnen arbeiten ehrenamtlich. Das Projekt wird als Zeichen des Supports vorerst mit CHF 2000 unterstützt. Den Initianten werden die Räumlichkeiten der ehemaligen Post in Wangen zur Verfügung gestellt. Um prüfen zu können, ob dieses Angebot in Wangen-Brüttisellen genutzt wird, soll dem Gemeinderat bis Ende 2022 eine Auswertung der Tätigkeiten vorgelegt werden.

Das «Zukunftsbureau Wangen-Brüttisellen» wurde am 6. Oktober eröffnet und ist einmal monatlich, jeweils am ersten Mittwoch im Monat, von 16.00 – 20.00 Uhr geöffnet. Die nächste «Sprechstunde» findet am 1. Dezember 2021 statt. Weitere Informationen finden Sie unter <https://zukunftsbureau.org/project/wangen-bruettisellen/>.

Überarbeitung Genereller Entwässerungsplan GEP. Kreditfreigabe Phase 2 und 3

Laut Art. 7 Abs. 3 des Gewässerschutzgesetzes sind die Gemeinden verpflichtet, für eine Entwässerungsplanung zu sorgen. Der Umfang des Generellen Entwässerungsplans (GEP) wird in Art. 5

Abs. 2 der dazugehörigen Gewässerschutzverordnung geregelt. Aus Art. 5 Abs. 3 geht hervor, dass der GEP bei Bedarf anzupassen ist. Die Überarbeitung des GEP erfolgt in mehreren Bearbeitungsstufen. Die verschiedenen Phasen müssen dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) jeweils zur Genehmigung eingereicht werden.

Mit Beschluss vom 22. Juni 2020 nahm der Gemeinderat die Gesamtkosten von ca. CHF 510 000 zur Kenntnis und bewilligte für die Phase 0 und die Phase 1 einen Kredit in der Höhe von CHF 75 000. Gleichzeitig wurde die Ingenieurgesellschaft Landis AG, Bauingenieure + Planer und Gossweiler Ingenieure AG mit der Aktualisierung des GEP beauftragt. Die Phasen 2 und 3 beinhalten unter anderem Zustandsaufnahmen, wofür mit relativ hohen Kosten gerechnet werden muss. Aus diesem Grund werden die Leistungen der Phasen 2 und 3 auf die Jahre 2021 und 2022 verteilt.

Das Schwerpunktprogramm 2020 bis 2024 sieht die Überarbeitung des GEP aus dem Jahr 2007 vor. Aufgrund dessen wurde in der Investitionsrechnung 2021 ein Betrag von CHF 215 000 und im Budget 2022 ein Betrag von CHF 220 000 aufgenommen. Um den Wert der Infrastrukturanlagen zu erhalten, müssen diese periodisch überprüft und bei Bedarf saniert werden. Der Gemeinderat nimmt die Kosten von CHF 435 000 für die weiteren Bearbeitungsstufen der GEP-Überarbeitung zur Kenntnis.

Für die zweite Bearbeitungsstufe der GEP-Überarbeitung wird ein Kredit von CHF 215 000 zu Lasten der Investitionsrechnung 2021 bewilligt und freigegeben. Unter Vorbehalt der Genehmigung des Budgets 2022 durch die Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2021 wird für die dritte Bearbeitungsstufe der GEP-Überarbeitung ein Kredit von CHF 220 000 bewilligt und freigegeben.

Baubewilligung

Der Gemeinderat bzw. der Bauausschuss haben folgende Baubewilligungen erteilt:

- Anbau Garage und Saunahaus, Erstellung Sitzplatzüberdachung und Luft-Wasser-Wärmepumpe, Im Fasnachtbuck 17, 8602 Wangen
- Rückbau Trafostation, Dübendorfstrasse 12, 8602 Wangen

**Personelles****Herzlich Willkommen**

Lindsay Gnesa konnte als neue Stellvertreterin in der Abteilung Finanzen angestellt werden. Frau Gnesa tritt ihre Stelle am 1. Februar 2022 an.

Der Gemeinderat wünscht der neu eintretenden Mitarbeiterin einen guten Start und viel Freude am neuen Arbeitsplatz.

Ausserdem ...

befasste sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Geschäften:

- Erlass und Inkraftsetzung eines Pikett- und Spesenreglements per 1. November 2021
- Genehmigung Darlehensvertrag mit dem Zweckverband Soziale Dienste Bezirk Uster (CHF 65 526.10)
- Bewilligung für die Durchführung der Schweizermeisterschaften im Nachtorientierungslauf am Samstag, 12. März 2022 im Wangener Wald
- Verabschiedung Stellungnahmen zuhanden der Baudirektion des Kantons Zürich und der ZPG zur behördenverbindlichen Vernehmlassung Teilrevision regionaler Richtplan Gebietsentwicklung Flugplatz Dübendorf

– Grundsteuereinschätzungen (CHF 346 580)

– Festsetzung des Betriebskostenbeitrags der Gemeinde Wangen-Brüttisellen für die Sportanlagen Faisswiesen AG für das Jahr 2021 von CHF 888 000 und für das Jahr 2022 von CHF 866 000

– Bewilligung von einmalig CHF 1000 für das Projekt «Forstgeschichte Kanton Zürich 1960 – 2020»

– Spendenvergabe 2021 (CHF 19 994)

– Genehmigung Budget 2022 des Zweckverbandes Sportanlage Dürrbach mit einem Kostenanteil von CHF 195 000 am Aufwandüberschuss sowie einem Anteil von CHF 971 060 an den Investitionen zulasten der Gemeinde Wangen-Brüttisellen

– Stellungnahmen zur Verordnung über die Beiträge an die Gemeinden gemäss § 29 Strassengesetz (StrG) und Standards für Staatsstrassen

Hinweis

Die öffentlich taxierten Beschlüsse des Gemeinderats sind unter www.wangen-bruettisellen.ch (Politik – Gemeinderat – Beschlüsse) verfügbar.

Gemeinderat





Evang.-reformierte Kirchgemeinde Wangen-Brüttisellen

reformierte
Kirche
wangen-brüttisellen

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Evang.-reformierten Kirchgemeinde Wangen-Brüttisellen werden auf **Sonntag, 5. Dezember 2021, 09.45 Uhr (nach dem Gottesdienst) in den Gsellhof Brüttisellen** zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Nicht Stimmberechtigte sind ebenfalls herzlich willkommen.

Traktanden

1. Abnahme Budget 2022 – Festsetzung Steuerfuss
2. Fensterersatz Kirche
3. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz
4. Informationen zu aktuellen Themen rund um Ihre Kirche

Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz sind bis spätestens 10 Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung, d.h. bis **22. November 2021**, schriftlich bei der Präsidentin, Frau Christina Beck-Gsell, Schüracherstutz 1, 8306 Brüttisellen einzureichen.

Die Akten liegen ab dem **22. November 2021** im Kirchgemeinsekretariat an der Hegnaustrasse 36, 8602 Wangen auf (geöffnet jeweils vormittags 08.00 – 12.00 sowie Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 13.30 – 16.00 Uhr).

Bemerkungen Budget 2022

Das Budget 2022 basiert auf einem gleichbleibenden Steuerfuss von 11% (seit 2001).

Mit einem budgetierten Aufwand von CHF 1 080 000.– und einem geplanten Ertrag von CHF 1 026 100.– resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 53 900.–.

Die letzten fünf Jahre im Vergleich:

in Fr.		Ertrag	Aufwand	Überschuss
VA	2017	1 191 100.–	1 331 600.–	-140 500.–
VA	2018	1 147 800.–	1 284 000.–	-136 200.–
Budget	2019	1 174 500.–	1 246 200.–	- 71 700.–
Budget	2020	1 198 500.–	1 258 500.–	- 60 000.–
Budget	2021	1 091 500.–	1 211 200.–	-119 700.–

Im Rechnungsjahr 2020 hatten wir im Vergleich zum Rechnungsjahr 2019 einen tieferen Steuerertrag. Auch macht sich im Budget 2022 zu der Steuerreform auch die Unsicherheit wegen Corona bemerkbar. Dementsprechend mussten die Steuererträge tiefer budgetiert werden. Die tiefere Steuerkraft führt zu einem geringeren Zentralkassenbeitrag, der für das Budgetjahr 2022 um knapp CHF 35 000 tiefer ausfällt. Die Abschreibungen fallen um CHF 97 000 tiefer aus. Die Steuereinnahmen sind leider noch einmal ca. CHF 90 000 tiefer als im Budget 2021. Was die Reduktion der Abschreibungen gerade wieder egalisiert. Auch im Budget 2022 wurde auf der Ausgabenseite noch einmal gespart. Auch zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang, dass wir bereits eine Sparrunde in den Ressorts im 2019 und 2020 gemacht haben. Wenn jetzt noch mehr gespart werden muss, können einige Aufgaben, die zum Kerngeschäft gehören (z.B. Gottesdienste) nicht mehr so durchgeführt werden.

Das angesparte Eigenkapital lässt es zu, dass wir dieses Minus verkraften können.

Die Kirchenpflege hat an ihrer Budgetsitzung vom 25. August 2021 dem Budget 2022 zugestimmt und beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Dezember 2021, das Budget 2022 zu genehmigen.

Ernst Abbühl, Ressort Finanzen

Evang.-reformierte Kirchenpflege Wangen-Brüttisellen

Einbürgerungen

Unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes sowie der eidg. Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 25. Oktober 2021 in das Bürgerrecht der Gemeinde Wangen-Brüttisellen aufgenommen:

Beste, Mario, m, 1975, Deutschland
Jalet, Olivier, m, 1975, Frankreich
Jalet-Valensuela, Nathan, m, 2010, Frankreich
Nespereira Gómez, Adela, w, 1987, Spanien
Valensuela, Estelle, w, 1977, Frankreich

Diese Einbürgerungen werden im Sinne von § 20 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung veröffentlicht.

Gemeinderat



Evang.-reformierte Kirchgemeinde Wangen-Brüttisellen

Pfarrwahl

reformierte
Kirche
wangen-brüttisellen

für die Amtsdauer 2020 – 2024

Abstimmungsresultat vom 27. Oktober 2021

Zahl der Stimmberechtigten	38
Eingegangene Wahlzettel	38
Abzüglich	
– Ungültig eingelegte Wahlzettel	0
– Leere Wahlzettel	0
– Ungültige Wahlzettel	0
Gültige Wahlzettel	38
Ja-Stimmen	38
Nein-Stimmen	0

Es wurde gewählt: Pfr. Severin Carlo Hirt, geb. 1985

Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

27. Oktober 2021

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Wangen-Brüttisellen

Christina Beck, Präsidentin Susanne Imhof, Aktuariat

atelier

garten und wohnen gmbh

feng shui beratung • gartengestaltung • landschaftsarchitektur

monica müller

loorenstrasse 9 8305 dietlikon

fon 043 495 54 41 fax 043 495 54 42 mobile 079 406 65 14

www.gartenundwohnen.ch



hitz GERI

Fahrschule

079 666 76 86

044 833 41 29



Schaltung oder Automat
www.fahrschule-hitz.ch



Konzept für bewährte Schulassistenzen verabschiedet

Die Schulpflege Wangen-Brüttisellen hat das überarbeitete Konzept zum Teilbereich «Schulassistenzen» verabschiedet. Die neue Lösung integriert das bewährte System besser in den Schulbetrieb und vereinfacht die finanzielle Planung. Mit der Überarbeitung des sonderpädagogischen Konzeptes «Besondere Förderung» und dem Teilbereich «Schulassistenzen» wurde ein weiteres wichtiges Legislaturziel der Schulpflege erreicht.

Schulassistenzen werden in vielen Schulen vermehrt eingesetzt. Auch in Wangen-Brüttisellen sind die Assistenzen aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Sie entlasten die Lehrpersonen, indem sie die Klasse beim Lernen unterstützen, während sich die ausgebildete Lehrperson um professionell herausfordernde Situationen kümmern kann. Das bringt mehr Ruhe in die Klasse und steigert nachweislich den Lernerfolg aller Schülerinnen und Schüler. Ausserdem zeigt sich, dass dank dem Einsatz von Schulassistenzen kostspielige Zusatzmassnahmen von Sonderschulsettings vermieden werden können, was auch das Sonderschulbudget der Gemeinde entlastet.

Auch in Wangen-Brüttisellen ist das Schulumfeld in den vergangenen Jahren anspruchsvoller geworden. Die Klassen werden grösser und durch die integrative Förderung sind mehr Kinder im Klassenverbund, welche die volle Aufmerksamkeit der Lehrpersonen benötigen. Damit die Arbeitsfähigkeit der Klassen aufrechterhalten bleibt, werden vermehrt Schulassistenzen eingesetzt. Dies ist mit entsprechenden Kosten verbunden. Im Budget der Gemeinde Wangen-Brüttisellen ist dafür aktuell ein Betrag von 207'000 Franken eingestellt. Das überarbeitete sonderpädagogische Konzept «Besondere Förderung» der Schule Wangen-Brüt-

tisellen sieht im Teilbereich «Schulassistenzen» vor, für jede Schulklasse ein bestimmtes Planungsspensum einer Schulassistentin zu definieren. Vorgesehen sind sieben Prozent einer Vollzeitstelle. Dieser Wert liegt deutlich unter dem vom Volksschulamt vorgegebenen Maximum von 16 Prozent und ermöglicht damit eine Weiterführung der aktuellen Lösung ohne Mehrkosten für die Gemeinde. Sollte sich die Anzahl der Klassen verändern, wären die Mehr- oder Minderkosten durch den definierten Prozentsatz einfacher zu berechnen und ordentlich zu budgetieren. Die Schulpflege ist überzeugt, dass sich diese Investition in die Schule lohnt und sich auch durch insgesamt tiefere Kosten im Sonderschulbereich für die Gemeinde langfristig auszahlen wird. Sie hat den entsprechenden Teilbereich «Schulassistenzen» im pädagogi-

schon Konzept «Besondere Förderung» und den damit verbundenen Verpflichtungskredit in der Höhe von 207'000 Franken an ihrer Sitzung vom 27. September 2021 verabschiedet. Damit wurde ein wichtiges Legislaturziel erreicht.

Aufgrund der Finanzkompetenzzuständigkeit hat die Schulpflege den Teilbereich «Schulassistenzen» und die Kosten dem Gemeinderat Wangen-Brüttisellen vorgelegt. Dieser hat die im Budget 2022 dafür eingestellten Kosten zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Teilbereich «Schulassistenzen» kann vom Gemeinderat nachvollzogen werden. Der Gemeinderat begrüsst und unterstützt den Einsatz der Schulassistenzen, womit der Kostensteigerung im Sonderschulbereich entgegen gewirkt werden kann.

Schulpflege Wangen-Brüttisellen

Stadt Dübendorf
Stadtrat



VOLKETSUIL
GEMEINDERAT



Gemeinde
Wangen-Brüttisellen

Flugplatz Dübendorf

Grossandrang beim Informationsanlass über die Gebietsentwicklung

Die Standortgemeinden haben ihre Bevölkerung am vergangenen Freitag zu einem Informationsanlass über die Gebietsentwicklung Flugplatz Dübendorf auf dem Innovationspark eingeladen. Das Interesse war gross: Über 100 Personen sind live dabei gewesen und fast genauso viele haben den Anlass zuhause via Live-Stream verfolgt.

Der Synthesebericht, auch «Flight Plan» genannt, wurde im August 2021 von allen involvierten Stakeholdern, darunter Bund, Kanton, Standortgemeinden, Stiftung Innovationspark, Universität Zürich und ETH, verpflichtend unterzeichnet. Es handelt sich um eine Gesamtbetrachtung des Flugplatzareals mit einer Vision, Leitsätzen zur nachhaltigen

Entwicklung und einem gemeinsamen Zielbild mit Zeithorizont 2050 sowie Handlungsanweisungen und einer Umsetzungsagenda. Am Informationsanlass vom vergangenen Freitag haben die Standortgemeinden eine positive Bilanz darüber gezogen, welche Eckwerte des Gemeindekonzepts «Historischer Flugplatz mit Werkflügen» in

den Synthesebericht aufgenommen wurden. Die Interessen der Standortgemeinden wurden praktisch alle übernommen. Am wichtigsten dabei war sicher die Begrenzung der Flugbewegungen auf 20'000 Flüge pro Jahr und die Begrenzung der Betriebszeiten auf die Werkzeuge. Roman Bächtold, Leiter der Task Force des Kantons Zürich, stellte den Synthesebericht und die weiteren Schritte vor. Peter Bodmer, Präsident der Stiftung Innovationspark, präsentierte die Vision des Innovationsparks und gewährte Einblicke, woran bereits heute getüfelt wird.

Am Schluss hatten die Zuschauerinnen und Zuschauer Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen. Die Bevölkerung interessierte sich insbesondere für die Themen Lärm, Verkehr und Wohnen rund um den Flugplatz.

*Stadtrat Dübendorf und
Gemeinderäte Volketswil und
Wangen-Brüttisellen*

**Weitere Informationen
und Fotos vom Anlass**

www.wangen-bruettsellen.ch
www.gefd.zuerich

Kindhausenstrasse

Instandsetzungsarbeiten vom 4. bis am 5. November 2021

Der Belag an der Kindhausenstrasse befindet sich in einem schlechten Zustand und weist zahlreiche Abplatzungen auf. Damit der Winterdienst weiterhin gewährleistet werden kann, muss

der Belag im Abschnitt Rütihof bis TCS Parkplatz instandgesetzt werden. Während den Bauarbeiten, welche vom 4. November bis am 5. November 2021 dauern, ist mit

Behinderungen und Wartezeiten zu rechnen.

*Abteilung Tiefbau,
Unterhalt und Sicherheit*



Annahmeschluss für Einsendungen: Montag, 13.00 Uhr